

## NIEDERSCHRIFT

über die  
**18. Sitzung**  
des  
**Haupt- und Finanzausschusses**  
am  
**06. März 2013**  
im SAAL des RATHAUSES in W e l v e r

Beginn der Sitzung: 17.00 Uhr

Ende der Sitzung: 19.30 Uhr

**Anwesend:** Bürgermeister TEIMANN

Ausschussmitglieder:

Bauer (als Vertreterin für das Ausschussmitglied Haggenmüller), Birngruber, Dahlhoff, Daube, Heuwinkel, Meisterernst, Nölle-Pier (ab TOP 5, als Vertreter für das Ausschussmitglied Kaiser) Ohst, Reinecke, Rohe, Schröder, Schulte, Stehling, Weber und Wiemer

Von der Verwaltung:

Fachbereichsleiterin Grümme-Kuznik  
Fachbereichsleiter Hückelheim  
Fachbereichsleiter Rotering  
Verw.-Angestellte Jürgens  
Verwaltungsfachwirtin Robbert als Schriftführerin

**Nicht anwesend:** Ausschussmitglieder:

Haggenmüller und Kaiser

Bürgermeister TEIMANN eröffnet die Sitzung.

Er stellt fest, dass der Ausschuss form- und fristgerecht geladen und in beschlussfähiger Anzahl erschienen ist.

## Tagesordnung

### A. Öffentliche Sitzung

1. Bestellung einer Schriftführerin für die laufende Wahlperiode
2. Beschwerde gem. § 24 GO NW des Herrn Thomas Sellnau  
Gleichstellung der gemeindeeigenen Heimathäuser in Welver-Kirchwelver und Welver-Vellinghausen
3. Bürgerantrag gem. § 24 GO Abs. 1 NRW von Anwohnern der Reiherstraße,  
Zentralort Welver, vom 10.09.2012  
Änderung des VEP „Ladestraße“
4. Beschwerde gem. § 24 GO NW  
Änderung der Hebesatzsatzung (Grundsteuer B)
5. Beitritt zur interkommunalen Einkaufsgemeinschaft KoPart e.G.
6. Benennung von Mitgliedern der Schulkonferenzen der gemeindlichen Schulen  
zur Wahl von Schulleitungen gem. § 61 Abs. 2 Schulgesetz NRW
7. Entwässerungssatzung der Gemeinde Welver vom 28.10.1997  
Erste Änderung der Satzung
8. Fortschreibung des Abwasserbeseitigungskonzeptes (ABK) der Gemeinde Welver  
für den Zeitraum 2012 – 2017  
Festlegung der Maßnahmen für das Jahr 2013
9. Ahse-Projekt „Lebendige Bördebäche“ zur Erfüllung der Anforderung gemäß  
Europäischer Wasserrahmenrichtlinie (EG-WRRRL)  
Einverständniserklärung der Träger der Gewässerunterhaltung
10. Neubau von zwei Hähnchenmastställen mit je 42.000 Plätzen im Außenbereich  
der Gemeinde Scheidungen  
Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens
11. Erste vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. 26 „Landwehrkamp“ der  
Gemeinde Welver, Zentralort
  1. Ergebnis des Beteiligungsverfahrens
  2. Satzungsbeschluss gem. § 10 BauGB
12. Neufassung der Satzung über die Abfallentsorgung in der Gemeinde Welver
13. Umsetzung des ABC-Schutzkonzeptes des Kreises Soest  
Abschluss einer Öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zwischen der Stadt Werl  
und den Gemeinden Ense, Welver und Wickede(Ruhr) über die Bildung eines  
gemeinsamen ABC-Zuges und die Vorhaltung eines Gerätewagens Gefahrgut  
(GW-G)
14. Änderung der Hauptsatzung  
Antrag der CDU-Fraktion und der BG-Fraktion vom 14.02.2013 auf Änderung  
der Gemeindebezirke
15. Änderung der Zuständigkeitsordnung für die in der Gemeinde Welver  
gebildeten Ausschüsse und den Bürgermeister  
Antrag der Fraktion „Bündnis 90/Die Grünen vom 19.02.2013
16. Ermächtigungsübertragungen gem. § 22 Abs. 4 GemHVO NRW  
- Vorlage der Übertragungen 2012/2013

## 17. Anfragen / Mitteilungen

Es wird wie folgt **beraten und beschlossen**:

### **A. Öffentliche Sitzung**

#### **Zu Tagesordnungspunkt 1:**

Bestellung einer Schriftführerin für die laufende Wahlperiode

#### **Beschluss:**

Als weitere Schriftführerin für die laufende Wahlperiode wird **einstimmig**

Verwaltungsfachwirtin Petra Robbert bestellt.

#### **Zu Tagesordnungspunkt 2:**

Beschwerde gem. § 24 GO NW des Herrn Thomas Sellnau  
Gleichstellung der gemeindeeigenen Heimathäuser in Welper-Kirchwelper und  
Welper-Vellinghausen

#### **Beschluss:**

Der Haupt- und Finanzausschuss **lehnt den Antrag** einstimmig **ab**.

Der Bürgermeister wird beauftragt, den Antragsteller unter Zugrundelegung der seinerzeit abgeschlossenen vertraglichen Vereinbarung zu informieren.

### Zu Tagesordnungspunkt 3:

Bürgerantrag gem. § 24 GO Abs. 1 NRW von Anwohnern der Reiherstraße,  
Zentralort Welper, vom 10.09.2012  
Änderung des VEP „Ladestraße“

#### **Beschluss I:**

Der Haupt- und Finanzausschuss **lehnt den** Antrag der SPD-Fraktion,  
den Tagesordnungspunkt erneut in den Ausschuss Bau, Planung und Umwelt  
zu verweisen mit

11 Ja-Stimmen und  
4 Nein-Stimmen **ab.**

#### **Beschluss II:**

Der Haupt- und Finanzausschuss **beschließt** mit

11 Ja-Stimmen und  
4 Nein-Stimmen

die Verwaltung zu beauftragen, die Antragsteller darüber zu informieren, dass  
die vorgetragenen Belange bei den im Verfahren zu erstellenden gutachterlichen  
Untersuchungen entsprechend gewertet werden und dass im Zuge des  
Planänderungsverfahrens eine Beteiligung der Öffentlichkeit erfolgt, mit der  
Möglichkeit, weitere Stellungnahmen zur Planung vorzubringen.

### Zu Tagesordnungspunkt 4:

Beschwerde gem. § 24 GO NW  
Änderung der Hebesatzsatzung (Grundsteuer B)

#### **Beschluss:**

Der Haupt- und Finanzausschuss **lehnt den Antrag einstimmig ab** und  
beauftragt den Bürgermeister, die Beschwerdeführer insbesondere vor dem  
Hintergrund des Stärkungspaktes über die Erforderlichkeit der Anhebung der  
Grundsteuern zu informieren.

### Zu Tagesordnungspunkt 5:

Beitritt zur interkommunalen Einkaufsgemeinschaft KoPart e.G.

#### **Beschluss I:**

Der Haupt- und Finanzausschuss **lehnt den** Antrag der SPD-Fraktion,  
den Tagesordnungspunkt in den nächsten Haupt- und Finanzausschuss zu  
verweisen mit

9 Ja-Stimmen und  
7 Nein-Stimmen **ab.**

## **Beschluss II:**

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat mit  
9 Ja-Stimmen  
6 Nein-Stimmen und  
1 Enthaltung

1. die Gemeinde Welper tritt der Einkaufsgemeinschaft KoPart eG bei und erwirbt einen Anteil für 750 €.
2. Der Bürgermeister wird beauftragt, den Beitritt zu vollziehen und die Gemeinde in der Generalversammlung der Genossenschaft zu vertreten, zu beschließen.

### Zu Tagesordnungspunkt 6:

Benennung von Mitgliedern der Schulkonferenzen der gemeindlichen Schulen zur Wahl von Schulleitungen gem. § 61 Abs. 2 Schulgesetz NRW

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat mit  
9 Ja-Stimmen und  
7 Nein-Stimmen,

folgende Vertreter des Schulträgers im Rahmen des Verfahrens der Bestellung der Schulleiterinnen und Schulleiter gem. § 61 SchulG NRW in die Schulkonferenzen der gemeindlichen Schulen zu entsenden:

stimmberechtigtes Mitglied: Bürgermeister

Vertreter/in: Allgemeiner Vertreter

### Zu Tagesordnungspunkt 7:

Entwässerungssatzung der Gemeinde Welper vom 28.10.1997  
Erste Änderung der Satzung

## **Beschluss:**

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat mit  
10 Ja-Stimmen und  
6 Nein-Stimmen,

die erste Satzung zur Änderung der Entwässerungssatzung zu beschließen.

### Zu Tagesordnungspunkt 8:

Fortschreibung des Abwasserbeseitigungskonzeptes (ABK) der Gemeinde Welper für den Zeitraum 2012 – 2017  
Festlegung der Maßnahmen für das Jahr 2013

## **Beschluss:**

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat mit  
10 Ja-Stimmen und  
6 Nein-Stimmen,

folgende Abwassermaßnahmen für das Jahr 2013 zu beschließen:

Konsumtive Maßnahmen:

1. Zentraler Abwasserplan (ZAP) für den OT Scheidingen	100.000 €
2. Kamerabefahrung nach SüwV-Kan für den OT Scheidingen	69.000 €
3. Zentraler Abwasserplan (ZAP) für den OT Schwefe	60.000 €
4. Kamerabefahrung nach SüwV-Kan für den OT Schwefe	34.000 €
5. Betriebsanleitungen nach SüwV-Kan	15.000 €

Investive Maßnahmen:

1. Druckrohrleitung Köhner Weg / Am Tempel	85.000 €
2. Druckrohrleitung Buchenstraße /Schürenholz	30.000 €

Die Verwaltung wird beauftragt, die Maßnahmen in 2013 umzusetzen.

Zu Tagesordnungspunkt 9:

Ahse-Projekt „Lebendige Bördebäche“ zur Erfüllung der Anforderung gemäß  
Europäischer Wasserrahmenrichtlinie (EG-WRRL)  
Einverständniserklärung der Träger der Gewässerunterhaltung

**Beschluss I:**

Der **Antrag** der Fraktion „Bündnis 90 /Die Grünen“

„Die Gemeinde Welper erkennt das Ahse-Projekt „Lebendige Bördebäche“ als geeigneten Umsetzungsfahrplan zur Erfüllung der Wasserrahmenrichtlinie an und ist mit den dargestellten Maßnahmen einverstanden. Die Gemeinde wird im Rahmen ihrer Zuständigkeit Maßnahmen des Ahse-Projekts umsetzen, sofern diese mit Landesmitteln gefördert werden und sofern zur Finanzierung des verbleibenden Eigenanteils sowie der nicht-förderfähigen Kosten weitere Drittmittel gewonnen, Eigenleistungen erbracht oder Haushaltsmittel bereitgestellt werden können. Solche Drittmittel können zum Beispiel Ersatzgelder für Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen im Gemeindegebiet Welper sein. Maßnahmen des Ahse-Projekts können frühestens 2014 begonnen werden.“

wird mit

1 Ja-Stimme und  
15 Nein-Stimmen **abgelehnt**.

**Beschluss II:**

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat mit

15 Ja-Stimmen und  
1 Nein-Stimme,

gegenüber dem Kreis Soest folgendes zu erklären:

„Die Gemeinde Welper erkennt das Ahse-Projekt „Lebendige Bördebäche“ als geeigneten Umsetzungsfahrplan zur Erfüllung der Wasserrahmenrichtlinie an und ist mit den dargestellten Maßnahmen einverstanden.“

Die Gemeinde wird im Rahmen ihrer Zuständigkeit Maßnahmen des Ahse-Projekts umsetzen, sofern diese mit Landesmitteln gefördert werden und der verbleibende Eigenanteil sowie die nicht-förderfähigen Kosten über Ersatzgelder von Dritten für Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen im Gemeindegebiet Welper gedeckt sind. Darüber hinaus können keine weiteren Haushaltsmittel zur Verfügung

gestellt werden. Maßnahmen des Ahse-Projektes können frühestens 2014 begonnen werden“ zu beschließen.

**In der Zeit von 18:07 Uhr bis 18:20 Uhr erfolgt eine Sitzungsunterbrechung.**

Zu Tagesordnungspunkt 10:

Neubau von zwei Hähnchenmastställen mit je 42.000 Plätzen im Außenbereich der Gemeinde Scheidingen  
Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens

**Beschluss:**

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat **auf Antrag** der SPD-Fraktion mit  
15 Ja-Stimmen und  
1 Enthaltung

1. den Neubau von zwei Hähnchenmastställen im Außenbereich der Gemarkung Scheidingen **abzulehnen**.
2. Sollte der Kreis Soest die Gemeinde Welver förmlich zur Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens auffordern, bzw. über einen vollständigen Antrag informieren, ist unverzüglich der Ausschuss für Bau, Planung und Umwelt ggfls. zu einer Sonder-sitzung einzuberufen.

Zu Tagesordnungspunkt 11:

Erste vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. 26 „Landwehrkamp“ der Gemeinde Welver, Zentralort  
1. Ergebnis des Beteiligungsverfahrens  
2. Satzungsbeschluss gem. § 10 BauGB

**Beschluss:**

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat **einstimmig**, die Erste vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. 26 „Landwehrkamp“ gem. § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung und die Begründung zu beschließen. Der Bürgermeister wird beauftragt, die Satzung durch die öffentliche Bekanntmachung in Kraft zu setzen.

Zu Tagesordnungspunkt 12:

Neufassung der Satzung über die Abfallentsorgung in der Gemeinde Welver

**Beschluss:**

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat **einstimmig**, die im Entwurf vorliegende Neufassung der Satzung über die Abfallentsorgung in der Gemeinde Welver zu beschließen.

Zu Tagesordnungspunkt 13:

Umsetzung des ABC-Schutzkonzeptes des Kreises Soest  
Abschluss einer Öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zwischen der Stadt Werl und den Gemeinden Ense, Welver und Wickede(Ruhr) über die Bildung eines

gemeinsamen ABC-Zuges und die Vorhaltung eines Gerätewagens Gefahrgut (GW-G)

**Beschluss:**

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat **einstimmig**, den Abschluss einer Öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zwischen der Stadt Werl und den Gemeinden Ense, Welver und Wickede (Ruhr) über die Bildung eines ABC-Zuges und die Vorhaltung eines Gerätewagens Gefahrgut (GW-G) zu beschließen.

Zu Tagesordnungspunkt 14:

Änderung der Hauptsatzung  
Antrag der CDU-Fraktion und der BG-Fraktion vom 14.02.2013 auf Änderung der Gemeindebezirke

Zu diesem TOP verteilt Herr Daube eine Tischvorlage (diese wurde mit der Einladung Rat am 20.03.2013, TOP 12, bereits versandt).

**Beschluss:**

Der Haupt- und Finanzausschuss verweist **einstimmig**, diesen TOP ohne Beschlussvorschlag an den Rat.

Zu Tagesordnungspunkt 15:

Änderung der Zuständigkeitsordnung für die in der Gemeinde Welver gebildeten Ausschüsse und den Bürgermeister  
Antrag der Fraktion „Bündnis 90/Die Grünen vom 19.02.2013

**Beschluss:**

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat mit  
9 Ja-Stimmen und  
7 Nein-Stimmen,  
den Antrag der Fraktion „Bündnis 90/Die Grünen“ auf Änderung der Zuständigkeitsordnung für die in der Gemeinde Welver gebildeten Ausschüsse und den Bürgermeister **abzulehnen**.

Zu Tagesordnungspunkt 16:

Ermächtigungsübertragungen gem. § 22 Abs. 4 GemHVO NRW  
- Vorlage der Übertragungen 2012/2013

Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt die Übersicht der Ermächtigungsübertragungen mit Angabe der Auswirkungen auf den Ergebnisplan und den Finanzplan des Folgejahres **zur Kenntnis**.

Zu Tagesordnungspunkt 17:

Anfragen/Mitteilungen



## a) Anfragen

Anfragen werden nicht gestellt.

## b) Mitteilungen

Fachbereichsleiter HÜCKELHEIM informiert, dass der Landesbetrieb Straßen.NRW nun den Baubeginn für den geplanten Kreisverkehr im Knotenpunkt der L 669 und der L 795 zum 18. März 2013 terminiert hat. Die Bauausführung erfolgt durch die Fa. Rohde aus Korbach. Für den 21. März um 16.00 Uhr wurde eine Baubesprechung für Anlieger und Interessierte an der Baustelle angekündigt. Das Baufeld wird zunächst für ca. 2-3 Tage voll gesperrt und anschließend für den Verkehr einspurig mit einer provisorischen Ampelvorrichtung freigehalten. Für die späteren Asphaltierungsarbeiten ist eine zeitweise Vollsperrung leider unumgänglich.

Fachbereichsleiter HÜCKELHEIM informiert, dass aufgrund der Erkrankung des gemeindlichen Rechtsbeistandes Dr. Birkemeyer nach Abstimmung mit den Fraktionen eine Verschiebung der mündlichen Verhandlung vor dem OVG NRW bezüglich des dezentralen ABK, die ursprünglich zum 28.02.2013 terminiert war, erwirkt wurde. Der Gerichtstermin findet nun am nächsten Dienstag, den 12.03.2013, statt.

Fachbereichsleiter ROTERING teilt mit, dass die Verwaltung im Laufe des Jahres beabsichtigt, das Ortsrecht der Gemeinde Welver nur noch in papierloser Form zu erstellen. Es ist vorgesehen, die beschlossenen Änderungen sofort in die entsprechende Satzung einzuarbeiten, um somit immer den aktuellsten Stand der jeweiligen Satzung vorzuhalten. Selbstverständlich wird weiterhin sichergestellt, dass Ratsmitglieder ohne Internetzugang die aktualisierte Satzung in Papierform übermittelt bekommen.


RM Rohe regt an, bei Änderung der Hebe- bzw. Gebührensätze zu verdeutlichen, wie sich die Prozentsätze verändert haben (alt/neu).

FBL Roterding teilt mit, dass beabsichtigt ist, die außer Kraft getretenen Änderungen (Satzung) an die jeweils gültige Satzung anzuhängen.

Fachbereichsleiter ROTERING informiert, dass die Finanzabteilung der Verwaltung sehr intensiv an den Jahresabschlüssen arbeitet, um den Erfordernissen gerecht zu werden, zukünftig auch rechtskonforme Jahresabschlüsse vorzulegen. Derzeitiger Sachstand ist, dass der Jahresabschluss 2009/2010 bereits zahlenmäßig vorliegt. 2011 befindet sich derzeit in Bearbeitung und die Verwaltung wird diesen dem Wirtschaftsprüfer im Juli zur Prüfung vorlegen können. Danach wird der Jahresabschluss 2012 bearbeitet, sodass ein Entwurf in diesem Jahr zu erhalten sein wird. Somit ist zukünftig sichergestellt, dass ein bestätigter Entwurf 2013 im Februar rechtskonform vorliegen wird.

Weitere Mitteilungen werden nicht gegeben.

  
-Teimann-  
Bürgermeister

  
-Robbert-  
Schriftführerin